

Diplomat Becker

London. Tennislegende Boris Becker erhebt angesichts eines drohenden Insolvenzverfahrens Anspruch auf diplomatische Immunität. Im Juni 2017 war der dreimalige Wimbledon-Sieger von einem Konkursgericht in London für zahlungsunfähig erklärt, im April dieses Jahres von der Zentralafrikanischen Republik (ZAR) zum Sport- und Kulturattaché in der Europäischen Union ernannt worden. Laut *Guardian* kann das Verfahren gegen ihn nur durchgeführt werden, wenn die ZAR und der britische Außenminister zustimmen. Am Freitag meinte er, die Einleitung des Insolvenzverfahrens gegen ihn sei »sowohl ungerechtfertigt als auch ungerecht«. Er berufe sich auf seine Immunität, um »diese Farce zu einem Ende zu bringen« und sein »Leben wiederaufzubauen«. (jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/334280.diplomat-becker.html>